

Eine Erfahrung reicher geworden

Die Grabserin Celina Marquart vertrat die Schweiz an den Europameisterschaften in Eindhoven sowohl im Teamwettbewerb als auch in der Combo. Für sie war der erste internationale Grossanlass eine «coole» Sache.

Von Robert Kucera

Synchronschwimmen. –Während sich die Haagerin Magdalena Brunner die Europameisterschaften in Eindhoven rasch aus dem Kopf schlagen muss und sich nun dem nächsten Ziel widmet, darf Celina Marquart aus Grabs noch eine Weile in Erinnerungen schwelgen. «Es war eine coole Erfahrung», meint sie und ergänzt, dass ihr der Kontakt mit den anderen Wassersportlern der Schweiz – alle waren im selben Hotel untergebracht – besonders gefallen hat. «Sonst hat man mit den anderen Nationalmannschaften nicht so viel Kontakt», erklärt die 18-Jährige, die es sich nicht nehmen liess, den anderen Schweizern beim Training im Hallenbad zuzuschauen.

«Es lag nicht mehr drin»

Berührungsängste kennt man bei solchen Grossanlässen nicht. Da erklärt die Synchronschwimmerin der Turnspringerin die wichtigsten Aspekte ihrer Sportart – und umgekehrt. Und wenn es die Zeit erlaubt, fiebern die Athleten mit den verwandten Wassersportlern mit. «Man fühlt richtig, dass

man für die Schweiz startet», äussert sich Marquart begeistert von dieser speziellen Affiche. Etwas verhaltener ist die Reaktion auf die Leistungen im Wasser. Sowohl im Team als auch in der Combo verfehlte man das Ziel mit Platz sieben und belegte zweimal Rang neun. «Es lag nicht mehr drin», so Celina Marquart, die weiss, was die Schweiz von der europäischen Spitze trennt: «Unser Durchschnittsalter ist

bei 17 Jahren – wir sind quasi noch eine Juniorenmannschaft. Die Siegerinnen aus Spanien sind um die 30, wohnen alle in einem Haus, trainieren jeden Tag.» Die Schweizerinnen wohnen dagegen in allen Landesteilen und können nur bei Zusammenzügen ein intensives Training durchführen. Die Nachteile sind enorm, deshalb spricht Marquart auch von einer «zufriedenstellenden Leistung».



Eine «coole» Erfahrung: Celina Marquart genoss die Europameisterschaften in Eindhoven.